

**7. Rundbrief
2022**

Hohenholte, im Dezember

**Bericht über die Verwendung der Spenden durch Open hearts in den Schuljahren
2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022**

Liebe Open-hearts-liebe Spenderinnen und Spender,

mit diesem 7. Rundbrief möchten wir Sie über die Aktivitäten von Open hearts in den Jahren 2020-2022 informieren.

Inzwischen unterstützen wir die Ausbildung von Waisen und anderen bedürftigen Schülerinnen und Schüler in der Sekundarschule in Malawi seit 16 Jahren!

Wir finanzieren die Schul- und Prüfungskosten (auch für die Zulassung zu Prüfungen fallen Gebühren an!), die Schulkleidung, Schuhe, Schultaschen, Hefte, Stifte und Bücher. Zusätzlich helfen wir bei unterschiedlichen Projekten, die sich durch aktuelle Bedarfe ergeben.

Da die Sekundarstufe vier Jahre umfasst, werden jedes Jahr 10 neue Jugendliche in die Förderung aufgenommen, während 10 Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss machen. Seit diesem Jahr fördern wir zusätzlich an einer weiteren, neu gegründeten Schule in Kachulu 21 Schülerinnen und Schüler durch Erstattung der Schulkosten. Diese Jugendlichen konnten nur dank unserer Hilfe aufgenommen werden. Insgesamt konnten wir seit 2006, der Gründung unseres Vereins, 180 Schülerinnen und Schüler während ihrer vierjährigen Schulzeit mit Ihren/ Euren Spenden unterstützen!

Wie schon in den vergangenen Jahren, kooperieren wir dabei sehr erfolgreich mit dem gemeinnützigen malawischen Verein **Tsogola La Ana (TAO)** in Blantyre, um Ihre/ Eure Spenden vor Ort gezielt und ohne Abzüge einzusetzen. Der Verein TAO wird weiterhin von Lucy und Florence geleitet. Die beiden setzen sich mit viel Engagement für das von ihnen geleitete Schulzentrum und für die besonders bedürftigen Schülerinnen und Schüler ein.

Für diejenigen, die zum ersten Mal an Open hearts Malawi gespendet haben:

Tsogola La Ana heißt Zukunft für Kinder. Der Verein kümmert sich ehrenamtlich vor allem um Waisen, also um Kinder, die ein oder beide Elternteile durch Aids oder auch durch andere Krankheiten verloren haben. Er wird von Lucy Maunde und Florence Musasa geleitet. TAO sucht die bedürftigen Jugendlichen – vor allem Waisen - aus, bezahlt mit unseren Spenden die Schulgelder, Schulkleidung und Lernmaterialien für die geförderten Schülerinnen und Schüler, verteilt diese, begleitet die geförderten Waisen und hilft ihnen bei Schwierigkeiten. Zudem unterstützt TAO insbesondere die Mädchen in ihrem Schulbesuch, da viele Mädchen die Schule abbrechen, weil sie zu Hause helfen müssen oder schwanger werden. Zu Beginn jedes Schuljahres sendet uns TAO eine detaillierte Auflistung der Kosten, die für den Schulbesuch und die Betreuung der Kinder an den Schulen anfallen werden, sowie die Namen der geförderten Schülerinnen und Schüler. Zu Ende des Schuljahres erhalten wir Listen und Belege für die getätigten Ausgaben, die Abschlusszeugnisse der Schülerinnen und Schüler sowie einen Report über die im vergangenen Schuljahr durchgeführten Aktivitäten.

Wir sind sehr froh, dass TAO uns weiterhin so professionell in der Vergabe der Spenden vor Ort unterstützt und dafür sorgt, dass diese auch optimal eingesetzt

werden. Durch Whats app und eine verbesserte Internetkommunikation läuft die Verständigung mit TAO inzwischen auch ohne jegliche Probleme. Das gilt auch für die neue Schule, die wir unterstützen.

Wir freuen uns sagen zu können, dass wir für jede 100 Euro, die wir nach Malawi schicken, Belege über die vereinbarte Verwendung erhalten, ständig über die geförderten Kinder informiert werden und uns über notwendige Unterstützungen und Sonderbedarfe jederzeit mit den dortigen Zuständigen austauschen können. Dieser persönliche Kontakt gibt uns die Sicherheit, dass die Spenden dort ankommen, wo sie ankommen sollen, und wir über die Sorgen und Nöte dort gut informiert sind.

Eure/ Ihre Spenden in den Jahren 2020-2022 und was damit gemacht wurde:

Schuljahr 2019/2020: (die Schuljahre beginnen wie bei uns im Herbst und enden im Sommer)

Im Sommer 2020 breitete sich die Covid Pandemie in Malawi stark aus. Zunächst blieben die Schulen noch geöffnet – aber die Todesfälle häuften sich. Wir hatten 4500 Euro für Schulkosten und weitere 2000 Euro für ein Girlscamp überwiesen. Mit dem Fortschreiten der Pandemie zeigte sich, dass dieses nicht durchgeführt werden konnte. Stattdessen baten die beiden Frauen von TAO uns, sie bei der Bekämpfung der Pandemie zu unterstützen. Wir entschieden uns, alle Familien der Schule der Schule zu unterstützen – nicht nur die 40 Familien der von uns geförderten Schülerinnen und Schüler.

Mit weiteren von uns überwiesenen 2000 Euro wurden 500 Wassereimer mit Seife und 10 220 Schutzmasken für 730 Kinder des Schulzentrums und deren Familien besorgt. Die Masken wurden von einigen Frauen selbst geschneidert (an FFP 2 Masken war damals nicht zu denken!). Mehr als 5000 Menschen Kinder, Jugendliche und Erwachsene profitierten von den Hygieneartikeln. Gesundheitsmitarbeiter*innen von der nahen Health Klinik in Mpemba versammelten alle Eltern und erklärten ihnen, was Covid ist, wie es sich verbreitet und wie man sich schützen kann (sie machten z.B. vor, wie man sich die Hände waschen soll). Es war ein riesiges Event – die Eltern harrten geduldig aus, bis sie ihre Materialien und die Unterweisung erhalten hatten.



Die Aktion hatte scheinbar Erfolg: Die Pandemie wurde einigermaßen gut überstanden, es gab in dem Schulbezirk keine Toten.

Dass wir in diesem Schuljahr insgesamt 8500 Euro überweisen konnten, verdanken wir auch zwei Sonderspenden, einem 80. Geburtstag sowie der Spende einer Schulklasse aus Coesfeld, die insgesamt 1200 Euro ergaben.

Schuljahr 2020/21

Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 verbreitete sich Covid im ganzen Land so stark, dass die Schulen bis Februar 2021 schließen mussten. Wir überwiesen 4000 Euro für das restliche Schuljahr und vereinbarten Sonderunterricht für die geförderten Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten hatten, ihre Rückstände aufzuholen.

Im April 2020 konnten wir zusätzlich eine große Sonderspende in Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen. In Absprache mit dem Spender und TAO wurde das Geld genutzt, um Spielgeräte für den Schulhof des Schulzentrums anzuschaffen. In Schulzentrum Mpemba gibt es nun einen richtigen Kinderspielplatz mit Kinderfahrrädern, Schaukel, Wippe, Basketballkörben, Fußbällen usw. Und ganz wichtig: Auch ein Zaun konnte von dem Geld finanziert werden! Der Rest des Geldes wurde für Schulbücher verwendet. Daneben gingen weitere Sonderspenden ein: Ein Teil aus einer Erbschaft sowie eine Glühweinsammelaktion ergaben mehr als 3500 Euro.



Schuljahr 2021/2022

In diesem Schuljahr lief der Schulbetrieb wieder fast normal – aber die Folgen der Schulschließungen waren spürbar.

Auf die Bitte von TAO hin entschieden wir uns daher dafür, an drei Tagen am Nachmittag Zusatzunterricht für die 20 Jugendlichen zu finanzieren, die in der 2. und 4. Klasse waren (um diese besser auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten) – und auch ein warmes Mittagessen für diese Jugendlichen zu bezahlen.

Für die normalen Schulkosten und für den Sonderunterricht überwiesen wir insgesamt 7000 Euro. An dem beantragten Budget für die Schulkosten in diesem Schuljahr sahen wir, wie stark die Teuerung in Malawi ist – derzeit beträgt die Inflationsrate 22 %.

Das bedeutet auch, dass die immer wiederkehrenden Kosten für die geförderten Schülerinnen und Schüler stark angestiegen sind und noch immer ansteigen. Möglich war diese ausgeweitete Unterstützung, da wir auf die Sonderspenden aus dem Schuljahr 2020/2021 zurückgreifen konnten und auch neue Sonderspenden eingegangen waren (ein prall gefülltes Sparschwein zu einem runden Geburtstag und eine weitere Glühweinsammelaktion erbrachten 2200 Euro).

Auf einem Infoabend von Open hearts im Herbst 2021 berichtete Frank Kuhn, der Vorsitzende der abc Gesellschaft, von seinen Schulbauten in Malawi. Er hat bei seinen Reisen und zwischendurch immer auch mit TAO und mit Lucy und Florence zu tun und bestätigte uns, dass diese beiden Frauen eine großartige Arbeit leisten und absolut vertrauenswürdig sind. Auch berichtete er uns von einer weiteren Schule, der Kuluunda Secondary School in Kachulu am Malawisee, die er mit seiner Gesellschaft gebaut hat und die von einem besonders engagierten Direktor, Mr. Chapola, geleitet wird. Mit weiteren 1000 Euro jährlich unterstützen wir nun auch diese neue Schule, indem wir für vier Jahre 21 Jugendlichen die anfallenden Schulgebühren zahlen – ansonsten hätten diese Jugendlichen die Schule nicht besuchen können. Wir freuen uns, eine weitere Schule mit einem verantwortungsvollen und engagierten Schulleiter gefunden zu haben – dass er auch sehr zupackend ist, zeigen Videos auf unserer Webseite: Er hat gemeinsam mit seinen Eltern eine Straße gebaut, damit die Schüler*innen auch in der Regenzeit zur Schule kommen können (<https://www.open-hearts-malawi.de/Aktuelles/Beitrag-aus-Kachulu-am-Malawi-See/>).



Was ist weiter geplant?

Mit den derzeitigen regelmäßigen Spenden schaffen wir es wegen der Teuerungen bald nicht mehr, 40 Schülerinnen und Schüler von TAO weiterhin verlässlich zu unterstützen – der notwendige Bedarf stieg inzwischen von 4000 auf 5500 Euro pro Jahr. Eventuell müssen wir die Zahl der geförderten Schülerinnen und Schüler bei TAO verkleinern. Neue Spenderinnen und Spender wären deshalb sehr willkommen! Für weitere Projekte sind wir auf Sonderspenden angewiesen. Diese werden wir – wie bisher – in Absprache mit unseren Ansprechpartnern und auch Spendern einsetzen. Sorgen bereiten uns die noch immer hohen Durchfallquoten – eine Unterstützung durch eine zusätzliche Betreuung wäre sehr wünschenswert.

Wir sagen Danke - Zikomo!

Seit 2006 konnten wir insgesamt 111.376,00 Euro überweisen, bei nur äußerst geringen Grundkosten, die wir durch unsere Mitgliedsbeiträge decken können. Das von Ihnen/ Euch gespendete Geld konnte die Bildungschancen von inzwischen fast 200

Schülerinnen und Schülern verbessern! Vielleicht sind dies nur ein paar „Tropfen“ – aber auch Tropfen verändern die Welt!

Wir wünschen Ihnen und Euch alles Gute für das kommende Jahr!

Der Vorstand von Open hearts

Monika Freitag-Knüppel, Kornelia Möller, Andreas Knüppel und Gerd Kroonen